

## Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus  
Flamingoweg 22  
70378 Stuttgart Neugereut

Konto Nr. 2299 723

Stichwort " Orgel"

BW - Bank BLZ 600 501 01

## Spendenbescheinigungen:

Für Spenden ab 100,- € erhalten Sie vom Pfarrbüro gerne eine Spendenbescheinigung. Spenden bis 100,- € sind beim Finanzamt ohne gesonderte Spendenbescheinigung absetzbar.

Die Namen aller Spender werden im Orgelbuch ohne Nennung des Spendenbetrags vermerkt. (Wenn Sie keine Nennung wünschen vermerken Sie dies einfach auf Ihrer Überweisung.)

## weitere Auskünfte . . .

erhalten Sie gerne bei unserer Chorleiterin und Organistin  
Agathe Kurz 0711/53 52 69

## Unsere geplante neue Disposition:

Zusammen mit dem Pfeifenwerk aus Ulm und Neugereut lässt sich folgende Disposition realisieren:

### I. Manual C – g´´´

Principal 8´ (Prospektregister Neugereut)  
Holzflöte 8´ (Bestand Ulm)  
Octave 4´ (Bestand Ulm)  
Superoctave 2´ (Bestand Ulm)  
Trompete 8´ (Neu)  
Mixtur 4f. (Bestand Neugereut)

### II. Manual C – g´´´

Salicional 8´ (Bestand Neugereut)  
Gedackt 8´ (Bestand Ulm)  
Spitzflöte 4´ (Bestand Neugereut)  
Waldflöte 2´ (Bestand Ulm)  
Sesquialter 2f. (Bestand Neugereut / Ulm)

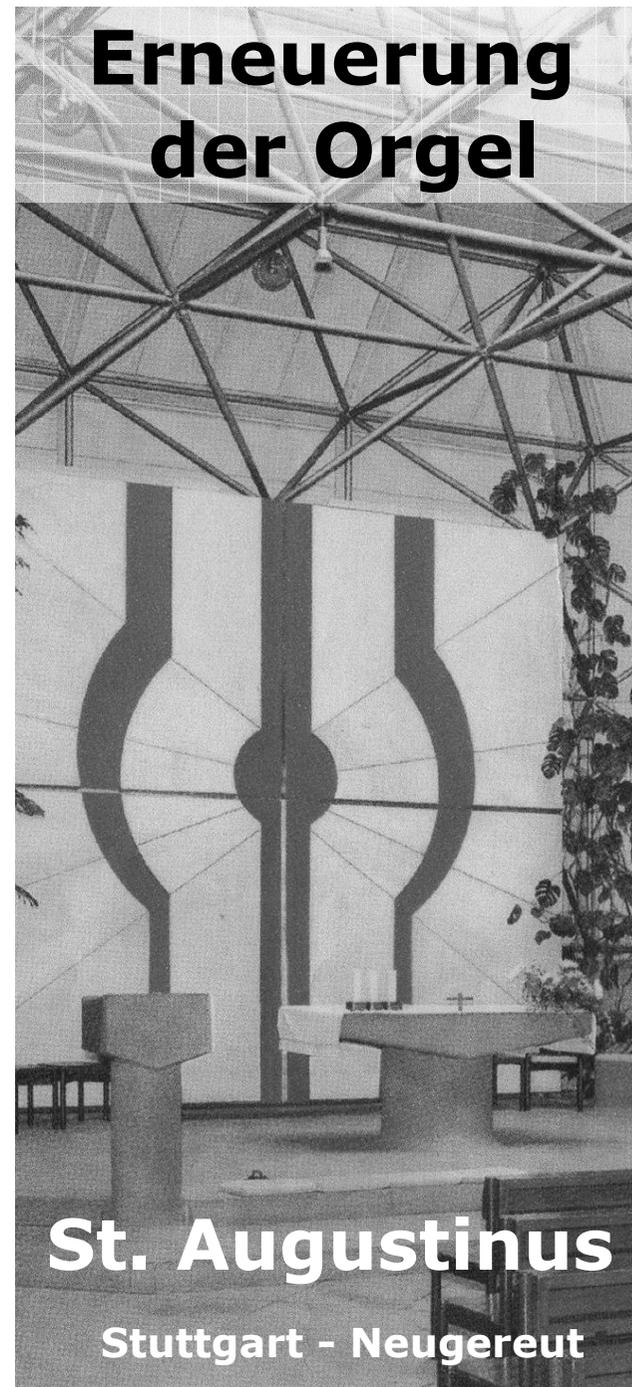
### Pedal C- f´

Untersatz 16´ (Bestand Ulm)  
Octavbass 8´ (Prospektregister Neugereut)  
Gedacktbass 8´ (Bestand Neugereut)  
Posaune 16´ (Bestand Neugereut)



Blick in die Werkstatt von Orgelbau Lenter  
in Sachsenheim ([www.orgelbau-lenter.de](http://www.orgelbau-lenter.de))

# Erneuerung der Orgel



## St. Augustinus

Stuttgart - Neugereut

## Unsere jetzige Orgel ...

*Das Instrument wurde 1936 ursprünglich als Opus 475 von Späth, Ennetach-Mengen in Wernau St. Erasmus eingebaut.*

1983 wurde diese Orgel für den katholischen Kirchenraum des 1980 eingeweihten Ökumenischen Gemeindezentrums durch Peter Paul Köberle, Schwäbisch Gmünd umgebaut.

## ... und ihre Mängel

Unerwartete Pfeiftöne, Heuler und Aussetzer sind in der Gemeinde schon länger bekannt. Für die Organisten ist eine feierliche Messgestaltung nur noch erschwert möglich: einzelne Pfeifen sprechen nicht mehr an, manche Register sind überhaupt nicht mehr spielbar.



*Für die Fachleute zeigen sich im Innern Undichtigkeiten durch Risse in den Windladen, Verhärtungen der Bälge und grobe Mängel an Verkabelung und Elektrik, welche zum Teil noch aus der Zeit von 1936 stammen.*

*Durch die unzureichende und ungleichmäßige Windversorgung kommt es so zu unschönen Schwankungen in der Tonansprache. Verstimmungen der Tonhöhe ergeben sich durch den Aufbau der Windladen auf mehreren Etagen infolge der dort vorhandenen unterschiedlichen Temperaturverhältnisse.*

## Wie wird die Orgel erneuert?

Die Begutachtung mehrerer Orgelbauer hat übereinstimmend ergeben, daß der Bestand nicht dauerhaft renovierbar ist. Andererseits ist eine komplett neue Orgel für unsere Gemeinde nicht finanzierbar, da die Gemeinde die Kosten ohne Zuschüsse der Diözese zu 100% selbst tragen muß.



Durch glückliche Umstände wurde uns die Link-Orgel der evang. Paul-Gerhardt-Kirche in Ulm angeboten, da das dortige Kirchengebäude abgebrochen wird.

*Der Orgelsachverständige der Diözese Prof. Ludger Lohmann hat den Zustand dieser Orgel begutachtet und für unseren Kirchenraum als sehr geeignet empfohlen. Dabei kann mit geringem Umbau das Neugereuter Orgelgehäuse weiterverwendet und sogar einige gut klingende Registerpfeifen integriert werden. Die Windversorgung und Elektrik werden komplett erneuert, der Spieltisch aus Ulm übernommen.*

Das vorliegende Angebot der Orgelbaufirma Lenter aus Sachsenheim beläuft sich dabei für Ankauf, Um- und Einbau auf rund 95.000,- €.

## Wir brauchen Ihre finanzielle Hilfe!

Bisher wurden für die Orgelrenovierung schon über 20.000,- € gespendet. Dies ist ein gutes Startkapital, über das wir uns sehr freuen - wir danken allen bisherigen Spendern und Orgelfreunden! Mit diesem Grundstock kann die Ulmer Link-Orgel erworben und bei unserem Orgelbauer Lenter vorerst zwischengelagert werden.

Der endgültige Einbaustart in St. Augustinus kann jedoch erst erfolgen, wenn 50% der Gesamtkosten durch Ihre Spenden abgedeckt sind. Daher sind wir auf Mithilfe und finanzielle Unterstützung von Ihnen angewiesen!

Auch der Restbetrag von 50.000,-€ muß dann in den nächsten Jahren zu 100% über private Spenden aus der Gemeinde abbezahlt werden.

